

Delphine, ich komme!



Vor einem Jahr wurde mir bzw. meinen Eltern ein Delphintherapieplatz auf Curacao angeboten. Das Schicksal eines Kindes wurde meine große Chance. Leider hat es letztlich nicht geklappt. Dennoch, der Kontakt zu der Organisation "dolphin-aid" war nunmehr geknüpft.

Und die Gedanken an die erhoffte Förderung und Chancen für meine weitere Entwicklung lies meine Eltern nicht mehr los. Der erste Schritt wurde unternommen und meine Eltern richteten ein Spendenkonto ein und ich stand auf der Warteliste für einen Therapieplatz. Die Wartezeit beträgt durchschnittlich 1,5 - 2 Jahre, so dass meine 4 Familienmitglieder und ich im Jahre 2011 auf die ersten "Schwimmübungen" mit den Delphinen hoffen konnten.

Die beabsichtigte Delphintherapie wurde zufällig in einem Gespräch mit Freunden erwähnt. Was nunmehr geschah war und ist unfassbar und übersteigt sämtliche Erwartungen. Die erste Spendenaktion in der Weihnachtszeit 2009 war geboren und weitere unzählige Aktionen wurden für mich gestartet und durchgeführt. Ob Vereine, Organisationen, die Heuchlinger Unternehmen/Gemeinde sowie viele Privatpersonen usw., die Hilfsbereitschaft und Engagement für mein Ziel eine Delphintherapie durchführen zu können kennt keine Grenzen, auch über die Gemeindegrenzen hinaus.

Ihr alle habt bewiesen dass in Zeiten der Globalisierung nicht die Anonymität der Gesellschaft maßgebend ist, sondern andere Wertvorstellungen zählen, wie Hilfsbereitschaft, Solidarität und der Gedanke jemanden zu helfen und zu unterstützen.

Was ich nicht zu hoffen wagte ist nun eingetroffen. Es ist bald soweit. Der Delphinschwimmkurs (die können noch einiges von mir lernen) ist nicht im nächsten Jahr sondern bereits im Oktober 2010. Sofort haben meine Eltern zugesagt, so dass wir uns am 23.10.2010 auf die Reise nach Curacao machen. Curacao liegt gleich um die Ecke in der Karibik und ist die größte der niederländischen Antillen. Bei einer Durchschnittstemperatur von 28 °C und 26 °C Wassertemperatur föhl ich mich bestimmt sehr wohl. Geflogen wird von Stuttgart über Amsterdam nach Curacao. Der Flughafen Heubach lehnte den Flug aufgrund des befürchtet Gepäcks ab. Wenn ihr noch weitere Infos wollt dann schaut einfach mal rein www.dolphin-aid.de oder www.curacaodolphintherapy.com.

Meine Eltern, Geschwister und ich bedanken uns für die Spenden und großartigen Spendenaktionen in den vergangenen Monaten. Die finanzielle Unterstützung ist die eine Seite, jedoch zu wissen, dass ich viele Freunde an meiner Seite habe ist noch viel mehr wert und ein unglaublich tolles Gefühl. Vielen Dank an Alle!

"Jeden Tag einen kleinen Schritt weiter zu kommen,
kann auch ein schönes Ziel sein."

Familie Wöller